

Weiterbildung Überwachungspflege (WB ÜP)



Quelle Bild: BGS Chur / KSGR

Die berufsbegleitende Weiterbildung Überwachungspflege vermittelt vertiefte fachpflegerische, medizinische und gerätetechnische Kenntnisse und Kompetenzen.

Die berufsorientierte Weiterbildung soll eine sichere und kompetente Pflege und Betreuung von Patienten im Arbeitsfeld von Überwachungsstationen ermöglichen. Die Überwachungsstation ist im Akutspital für Patienten gedacht, die einen hohen Überwachungs- und Betreuungsbedarf nachweisen, jedoch nicht lebensbedrohlich erkrankt oder schwer verunfallt sind. Die Abteilung garantiert die frühzeitige Erkennung, Diagnostik und Therapie von potentiell reversiblen lebensbedrohlichen Zuständen bei Patienten.

Die WB ÜP richtet sich nach den Mindestanforderungen Weiterbildung Überwachungspflege der OdA Santé, vom 22. November 2017.

Zielpublikum und Voraussetzungen

Die WB ÜP richtet sich an dipl. Pflegefachpersonen HF oder FH oder an ausländische Pflegenden, die über einen gleichwertigen Abschluss verfügen.

Sie arbeiten im Akutspital auf Intermediate-Care-Stationen, im Aufwachraum, in Überwachungs- oder Notfallstationen.

Intensivpflegestationen können ebenfalls als Lernort Praxis berücksichtigt werden.

Kursorganisation

Die WB ÜP umfasst in der theoretischen Bildung am BGS 16 Tage in sechs Blöcken mit 123 Präsenzlektionen und mindestens 80 Lernstunden im Selbststudium. Die Unterrichtseinheiten Block 2 und Block 4 sind in die Einführungsmodule des Nachdiplomstudiums Höhere Fachschule Intensivpflege am BGS integriert.

Die Weiterbildung Überwachungspflege wird an das Nachdiplomstudium Höhere Fachschule in Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege angerechnet. Über die Detailregelung entscheiden die jeweiligen Bildungsanbieter der NDS HF AIN. Der Leistungsnachweis der theoretischen Bildung behält seine Gültigkeit für fünf Jahre, beginnend mit dem Ausstellungsdatum.

Für den Kompetenzerwerb in der Praxis ist eine Anstellung in einer Überwachungsstation während mindestens sechs Monaten bei einem Anstellungsgrad von 100% erforderlich. Bei tieferem Arbeitspensum verlängert sich die Bildung in der Praxis entsprechend. Empfohlen wird ein Anstellungsgrad von mindestens 80%.

Die praktische Bildung der Kursteilnehmenden erfolgt durch eine Fachperson mit abgeschlossener Weiterbildung Überwachungspflege oder einer/m diplomierten Expertin/Experten Anästhesie-, Intensiv- oder Notfallpflege HF.

Der Theorie-Praxis-Transfer umfasst den Nachweis von 40 Lernstunden begleitetes Lernen in Form von Kompetenznachweisen. Die Dokumente werden vom BGS zur Verfügung gestellt.

Kursziele

Beim WB ÜP handelt es sich um eine berufsorientierte Weiterbildung. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit relevanten Themen im Arbeitsfeld Überwachungs- pflege auseinander und eignen sich das aktuelle pflegerische, medizinische und gerätetechnische Wissen und die notwendigen Handlungskompetenzen an. Sie lernen selbstständig zu reflektieren und können über vernetztes Denken ihr Wissen und ihre praktischen Fertigkeiten erweitern.

Abschluss

Nach erfolgreich abgeschlossenen Leistungsnachweisen erhalten die Kursteilnehmenden den eidgenössischen Titel "Pflegefachfrau mit Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege / Pflegefachmann mit Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege".

Kursinhalte, Daten und Zeiten – 08.00 – 16.00 Uhr

1. Block/ 1 Tag 14. Januar 2019	Praxisfeld IMC, klinisches Assessment, neurologische Überwachung, CVI, Delirium
2. Block/ 5 Tage 4. – 8. Februar 2019	Überwachung und Pflege bei ACS, EKG und Rhythmusstörungen, Defibrillation, Herzschrittmacher, CPR, Innerklinischer Transport
3. Block/ 2 Tage 21./ 22. März 2019	Ethik auf der IMC, Teamprozess und Teambildung, Kommunikation in belastenden Situationen
4. Block/ 5 Tage 9. – 13. September 2019	Überwachung und Pflege bei respiratorischer Insuffizienz, Grundlagen der Beatmung, Wasser-, Elektrolythaushalt, Volumentherapie
5. Block/ 2 Tage 26./ 27. September 2019	Überwachung und Pflege bei akuter Blutung und Thoraxdrainage, Blutgerinnung, Bluttransfusion, Intoxikationen, Angehörigenbegleitung
6. Block/ 1 Tag 25. Oktober 2019	Leistungsnachweis des theoretischen Unterrichts, schriftliche Prüfung

Kursleitung

Stephan Klopries, Berufsschullehrer im Gesundheitswesen, dipl. Experte Intensivpflege NDS HF, BScN

Dozenten

Ärzte, Pflegende, Physiotherapeut

Kurskosten

Theoretische Bildung am BGS Fr. 4100.-
1. Rate Fr. 2050.-, 2. Rate Fr. 2050.-
(inkl. Nutzung der Lernplattform Moodle und der Prüfungsgebühr)
Besuch einzelner Blöcke: Fr. 250.- pro Tag

Theorie-Praxis Transfer

Der Unterricht zum Theorie-Praxis Transfer auf der IMC findet nach Absprache mit der Kursleitung statt.

Gebühren Abschlussprüfung

Die Prüfungsgebühr ist im Kursgeld inbegriffen. Für die Wiederholung der Abschlussprüfung werden Fr. 200.- verrechnet.

Anmeldeschluss

Freitag, 15. Dezember 2018

Allgemeine Bestimmungen

Die/der Unterzeichnende hat von den „Allgemeinen Bestimmungen“ im Kursprogramm (auch auf www.bgs-chur.ch ersichtlich) Kenntnis genommen und ist mit deren Inhalt einverstanden

Anmeldung

Weiterbildung Überwachungspflege (WB ÜP)

Start: Montag, 14. Januar 2019

- Ich belege die gesamte WB ÜP
 Ich besuche nur einzelne Module, nämlich:

Angaben zur Person

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Heimatort: _____

Geburtsdatum: _____

AHV-Nr.: _____

Telefon Privat: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Passfoto

Arbeitgeber _____

Arbeitsfeld / Funktion _____ Anstellung in % _____

Adresse, PLZ Ort _____

Rechnungsadresse privat Arbeitgeber

Beruflicher Werdegang

Betrieb / Schule Dauer (von/bis) Abschluss als:

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

